

Gemeindebrief Quartal 1 / 2025

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky



Inhalt / Themen

- Worte zum Eingang
- 90 Jahre St. Josef Niesky
- Gemeindefest
- Tanzabend – Rückblick
- Einsatz Glockenturm
- Martinsfest
- Caritashelfer und Senioren
- Gemeindeadvent
- Wärme kann man teilen – Weihnachten
- Sternsinger
- Tradition in Rietschen
- Fasching / Ein Kessel Bunes
- Schuhaktion – „Mein Schuh tut gut“
- Kollekten
- Jahresstatistik
- Geburtstage
- Verstorbene
- Fahrt der Schüler 2025
- Gebetsmeinung
- Zum Nachdenken und Mitnehmen
- Zum Schluss



Worte zum Eingang

Heiliges Jahr 2025

Papst Franziskus hat bei der Christmette im Petersdom die Heilige Pforte geöffnet und damit für die Katholische Kirche das Heilige Jahr 2025 gestartet. Heilige Jahre gibt es im Normalfall alle 25 Jahre, ab und zu kommt noch ein außerordentliches Heiliges Jahr dazu. 1983/4 war unter Papst Johannes Paul II ein marianisches Jahr und zuletzt unter Papst Franziskus 2015/16 das Jahr der Barmherzigkeit.

Das aktuelle Heilige Jahr steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. So möchte ich den Jahreswechsel mit dem Blick auf Glauben, Hoffnung und Liebe verbinden. Ich bin überzeugt: Die drei christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe sind mehr denn je gefragt und hilfreich.

Das Kreuz erinnert uns an die Kreuzigung Jesu Christi, mit dem Jesus Gottes Treue zur Menschheit bis zuletzt zum Ausdruck gebracht hat. Das Kreuz als Symbol für den Glauben sagt ganz klar: Unser christlicher Glaube ist viel mehr als: „Hauptsache man hat einen Glauben!“ oder „was ich glaube ist egal!“. Das Kreuz als Symbol für den Glauben ist auch viel mehr als der Satz: „Glauben heißt nichts wissen.“ Nein, dieser Glaube weiß davon, dass Gott sogar für uns gestorben ist.

Wenn ich Kinder oder Jugendliche bitte, sie sollen ganz einfach und schnell etwas zur Liebe zeichnen, dann zeichnen sie ein Herz und denken dabei an: Liebe zu einem Menschen, verliebt sein, jemanden vertrauen und geborgen sein, sich öffnen für einen Menschen. Das Herz erzählt von Herzlichkeit, von Herzklopfen und Barmherzigkeit. Paulus verbindet die Liebe mit der Mühe: Damit ist klar: Liebe ist noch viel mehr als Verliebtsein. Liebe hat auch etwas zu tun mit Ausdauer und schlichtem Dasein. Im Blick auf die Eltern von Kindern würde ich sagen: Liebt eure Kinder, liebt sie nicht deswegen, weil sie immer lieb sind – das stimmt nicht, Kinder können manchmal auch anstrengend sein - aber liebt sie deswegen, weil sie Liebe brauchen. Das gilt für alle Menschen. Gehen wir liebevoll miteinander um, weil wir alle Liebe brauchen.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Jahr mit Glauben, Hoffnung und Liebe abschließen können. Ich hoffe, auch von dir und dir kann man immer wieder dankbar sagen: Unablässig erinnern wir uns vor Gott, unserem Vater an das Werk eures Glaubens, an die Mühe eurer Liebe und an die Standhaftigkeit eurer Hoffnung auf Jesus Christus, unseren Herrn.

(Worte von Franz Troyer - Lienz)



90 Jahre Sankt Josef Niesky

Feiern Sie mit uns...

Im Jahr 2025 feiern wir in Niesky ein dreifaches Kirchenjubiläum:

- 150 Jahre Kirche der Brüdergemeinde am Zinzendorfplatz
- 125 Jahre evangelische Christuskirche
- 90 Jahre katholische St. Josefs-Kirche

04.Mai: Die Festtage eröffnen wir mit einem Festgottesdienst in der St.Josefs-Kirche mit dem Görlitzer Domchor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ist am Nachmittag zudem eine schlesische Maiandacht mit dem Domchor geplant.



15.Juni: Die Stadt Niesky feiert das jährliche Holzhausfest. Auch wir öffnen unsere Kirche zu einem Tag der offenen Tür und sorgen für etwas Zeitvertreib auf dem Pfarrgrundstück.

20.Juni: Die Ausstellung der 3 Kirchbauten im Raschke-Haus wird eröffnet.

22.Juni Im Zusammenhang mit dem Fronleichnamfest findet der Umzug auf

den Zinzendorfplatz zum Fest der Begegnung statt.

27.September: Die Dresdner Kapellknaben geben ein Konzert in der Kirche der Brüdergemeinde. Die Unterbringung der Kapellknaben findet in Familien der katholischen und evangelischen Gemeinden statt. Hierfür bitten wir schon vorab um Ihre Mithilfe!



28. September: Die Kapellknaben gestalten unsere Hl. Messe in unserer St.Josefskirche. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Gemeindefest ein.



17.November: Wir halten einen Abschlussgottesdienst in unserer Kirche anlässlich des St. Josefs-Tages.

Außerdem wird es wahrscheinlich einen Malworkshop für Jugendliche geben, bei denen unter professioneller Anleitung unsere Kirche gezeichnet wird. (Termin folgt)

Ein Gemeindefest unter dem Zeichen der Heiligen Hedwig von Schlesien



Bei sehr gutem Wetter begingen wir am 29.Sep.2024 mit rund 100 Gemeindemitgliedern unser traditionelles Gemeindefest. Bei Gegrilltem und selbstgemachten Salaten und Kuchen konnten wir das schöne Wetter und das Programm genießen. Mit Rätseln, Spielen und Gesang begingen wir so den Nachmittag.

Das Fest stand ganz im Zeichen der Heiligen Hedwig, der Patronin unseres Bistums, deren 850. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern konnten. Auch die Hedwigs-Reliquie war in diesem Monat zu Besuch in unserer Pfarrei, da sie in diesem Jahr etappenweise verschiedene



Gemeinden unseres Bistums besuchte. Das Herzstück des Programms, das „Hedwigs-



6

Schauspiel“ wurde von 35 Kindern und Erwachsenen unserer Pfarrgemeinde vorgetragen und begeisterte sowohl Zuschauer als auch Akteure gleichermaßen. Mit witzigen, aber auch ernsten Ausschnitten wurde uns das Leben der Heiligen Hedwig von Andechs, der Herzogin von Schlesien näher gebracht.



Der erste Tanzabend seit Jahren: ein kleiner Versuch mit sehr gutem Erfolg



Etwa 25 Gemeindemitglieder und einige Gäste genossen nach einem gemeinsamen Abendessen die gute Musik von Marina Großer und schwangen das Tanzbein ausgelassen. Der Stadtkrug hatte dazu seinen kleinen Saal für uns am 26. Oktober 2024 reserviert.

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky



Martinsfest

Auch in diesem Jahr fand in Niesky wieder ein toller Umzug zu St. Martin statt.



"Guter Gott, schenke uns das Licht deiner Liebe, damit unsere Augen die Not der anderen sehen; damit unsere Hände mit anderen teilen; damit unser Herz deine Liebe weiterschenkt und wir immer mehr selbst zum Licht werden – so wie Sankt Martin es war. So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist."

Caritashelfer und Senioren



Weihnachtszeit
in unserer
Gemeinde -
Caritashelfer
beim Basteln

Unsere Rentner
und auch Kranke
erhalten ein
weihnachtliches

Präsent, Grüße des Bischofs und weitere Nachrichten aus der Gemeinde. Ca. 80 Beutel wurden dazu nach Ideen von Eva-Maria fertiggestellt und in der Adventszeit ausgetragen.



Seniorenadvent

Senioren basteln für den Gemeindeadvent

Gestärkt und mit guter Laune haben unsere Senioren den Tischschmuck für den



Gemeindeadvent gebastelt. Unter Anleitung von Frau Jahrish ist es in Zweiergruppen gut gelungen, wie man sehen kann.



Sanierung Glockenturm St. Josef Niesky



In diesem Jahr mussten wir feststellen, dass eine nicht zu zählende Anzahl von Wildtauben bei unserer Kirche den Glockenturm besiedelt haben. Noch nie in den vergangenen Jahren haben wir dieses Phänomen festgestellt, dass die Tauben sehr viele Nester im Glockenturm bauten. Eine Firma wurde beauftragt, ein entsprechendes Schutzvlies im Inneren des Turmes an die Schallöffnungen anzubringen, um ein weiteres Einfliegen der Tauben zu verhindern. Davor musste aber der gesamte Glockenstuhl vom Taubenkot befreit und die vorhandenen Nester entfernt werden. Diese Eigenleistung wurde von vier Männern der Gemeinde geleistet. In Schutzanzügen und mit entsprechenden Schutzmasken ausgerüstet, mussten vier große Eimer Kot zusammengekratzt und abtransportiert werden. Nach schweißtreibender anstrengender Arbeit von mehreren

Stunden waren wir froh über das geschaffte Ergebnis.

Leider hat die beauftragte Firma jetzt die Anbringung vom Schutzvlies als Auftrag zurück gegeben. Somit haben wir uns entschlossen auch diese Arbeit in Eigenleistung zu erbringen. Ein Anbauplan wurde erstellt und geplant. Herr Armin Menzel, Inhaber Autohaus in Niesky, hat unserer Gemeinde das Vlies gespendet. Herzlichen Dank sei dafür gesagt! Mit großem Aufwand in einem sehr beengten Raum haben zwei Männer über zwei Tage das Vlies innen an den Glockenstuhl angebaut. Mit zusätzlichen Konstruktionshölzern wird das Vlies direkt an den Schallöffnungen gehalten und ein Einfliegen von nun an sicher verhindert. Eine geplante Bausumme von fast sechs tausend Euro konnte für unsere Gemeinde so gespart werden.





Im festlich geschmückten Raum zogen Kinder und Jugendliche mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ ein und eröffneten die Feierstunde.

Nach dem Kaffeetrinken, ein Theaterstück mit einer Vorweihnachtsgeschichte zur Zeit Christi Geburt (Kaiser Augustus – die



Steuern und die Volkszählung). Groß und Klein zeigten sich als tolle Akteure.

„Schließt die Äuglein du kannst ruhig schlafen“. Ein polnisches Schlaf- und Wiegenlied, als Beitrag unserer polnischen Gemeindemitglieder



Wärme kann man teilen – Weihnachten 2024



Wärme kann und soll man auch teilen. Das ist das Ergebnis, was wir uns aus dem diesjährigen Krippenspiel in Niesky mitnehmen konnten. 19 Kindern und Erwachsene unserer Gemeinde spielten das Stück einer fast voll besetzten Kirche (130 Gläubige) vor. Unter anderem ein Hund, ein Esel, ein Ochse und viele kleine Schafe waren beteiligt und besuchten mit den Hirten die Krippe mit der Heiligen Familie.

Währenddessen wollten die Besitzer der Hirten und Tiere ihren Kamin anfangs nicht mit diesen teilen und kamen dann selbst in einen

Schneesturm und waren froh, an der Wärme der Krippe teilzuhaben.

Das Video dazu kann man sich hier nochmal anschauen.

Zum Gottesdienst in Rothenburg um 17:30 Uhr versammelten sich 38 Gläubige und feierten mit Pfarrer Kresák die Heilige Messe.

Die Christnacht um 21.30 Uhr besuchten hingegen 27 Katholiken und die Messe am 1. Weihnachtsfeiertag 37 Gemeindemitglieder. Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem Festtag des Heiligen Stephanus versammelten sich in Rietschen 24 Gläubige und in Niesky 51.



Abbildung 1 Link zu den Videos



Sternsinger

Sternsinger Gottesdienst

In dem von den Kindern gestalteten Sternsingergottesdienst konnten wir Wichtiges über die Sternsingeraktion erfahren. Herr Pfarrer Joklitschke brachte uns den Gedanken nahe, dass Zahlen, Daten, Fakten, zwar durchaus ihre Wichtigkeit besitzen, aber für unseren Auftrag und vor Gott keine Relevanz haben. Es ist nicht wichtig wie viele wir sind, nicht wichtig, welches Auto wir fahren oder wieviel Geld wir auf dem Konto haben, sondern dass wir die Botschaft Christi in die Welt ausstrahlen.



Eine wichtige Botschaft der Sternsinger ist "Wir gehören zusammen - die Kinder dieser Welt". Wir beteten zusammen mit den anderen Kindern und der Gemeinde das "Vater unser" bevor wir dann den "Segen der Sternsinger" mit allen anderen teilten.



Die Nieskyer Sternsinger in Dresden

Auch waren die Nieskyer Sternsinger, und auch viele weitere, in Dresden. In der Hofkirche konnten sich die kleinen und großen Segensbringer erst einmal einsingen. Auch hier gibt es eine schöne Krippe. Ganz viele Sternsinger zogen dann zur Staatskanzlei, um den Segen zu bringen. Ein tolles Bild.... In der Staatskanzlei angekommen nahmen wir Aufstellung. Und



das Coolste war, als der Ministerpräsident zielsicher fragte: "Wo denn die Nieskyer Sternsinger wären?" :-)

Auch hier sangen wir unser "Sternsinger Gloria". Und brachten dann den Segen auf die einzelnen Etagen. Danach ging es dann langsam wieder nach Haus..

Doch bevor es soweit war, stellten wir sicher, dass auch das "Haus der Kathedrale in Dresden" einen Sternsingerseggen aus Niesky abbekam.....



Abbildung 2 Link zur Seite mit Videos





Auch in diesem Jahr war der Evangelische Kirchenchor wieder zum Dreikönigsfest in Rietschen in der Katholischen Kapelle zu Gast

und gestaltete einer langen Tradition folgend musikalisch die Feier der Messe. Vielen Dank hier an die Mitwirkenden.

So konnten auch die anwesenden Sternsinger den Segen des Herrn an die evangelischen Mitbrüder und Schwestern austeilen.



Abbildung 3 Link zum Artikel mit Videos



Fasching – Ein Kessel Buntes



Es ist schon beeindruckend, wenn man in die Cafeteria des Emmaus-Krankenhauses blickt und zwischen einem Weihnachtsmann, einem Grünen, Rotkäppchen und einer Indianerin auch noch Roland Kaiser entdeckt, der seine Lieder singt. (zwar als Double aber dennoch mit einer sehr authentischen Stimme!)

Über 30 Mitglieder unserer Gemeinde und sogar Gästen aus Nachbarbistümern z.B. Dresden-Meißen (aus Ostritz) verbrachten am 25. Januar den Samstag-Abend gemeinsam. Es wurde getanzt, viele Spiele durchgeführt, gesungen dem Gesang von Roland Kaiser gelauscht und gequatscht. Als weitere Höhepunkte im Programm kamen auch Biene Maja und der Eisbär der Puhdys vorbei.



Kolping Schuhaktion – „Mein Schuh tut gut“



Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über eine sehr gute Beteiligung an der Aktion der Kolpingsfamilie „Mein Schuh tut gut“ freuen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich hier wieder eingebracht haben. Egal, ob sie am Bringen der Schuhe, an der Verpackung oder dem Transport beteiligt waren.

Es kamen hier beachtliche 200 Paar Schuhe für diesen guten Zweck zusammen.

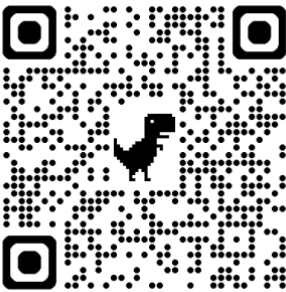


Abbildung 4 Link zur Aktion



Kollekten

Jahresergebnis 2024 Kollekten:	Jahresergebnis für die eigene Gemeinde	ca. 4.800 €
	Jahresergebnis Bistumskollekte (wird abgeführt):	ca. 5.000 €
Finanzen allgemein:	Jährliche Förderung durch das Bistum (zzgl. Bau- und Personalförderung)	ca. 32.900 €
Kollektenergebnis im IV. Quartal 2024:	Pfarrkollekten (eigene Gemeinde)	1.242,91 €
	Bistumskollekten (darin enthalten o.g. Adveniat-Kollekte)	2.168,37 €

Jahresstatistik 2024

aktuelle Mitgliederzahl:	871	
Anzahl der Gottesdienstbesucher aller 3 Kirchorte zusammen zu den Zähl-Sonntagen		
	2. Sonntag der Fastenzeit	90
	2.Sonntag im November	110
Taufen	1	
Erstkommunion	Keine, für 2025 8 Kinder angemeldet	
Firmungen	8 Firmungen, für 2025 keine Vorbereitung	
Trauung (auswärts)	1	
Kirchliche Beerdigungen:	7 (zzgl. 3 Mitglieder nicht-christlich beigesetzt)	
Kirchenaustritte	4	
Wichtige Kollekten:	Misereor-Kollekte (Fastenopfer): 644,55 € Adveniat-Kollekte (Weihnachtsopfer): 681,29 €	



Geburtstage

70. Geburtstag	06.02. Angelika Pürschel 12.02. Käthe Matuschka 20.03. Georg Chajdas 28.03. Joachim Hahn 13.04. Rudolph Heinze 29.04. Hartmut Rudolph 08.05. Rosemarie Nitzer 28.05. Rudolph Blazejczak
80. Geburtstag	06.02. Rosemarie Ettinger 22.05. Jörg Heidl
90. Geburtstag	23.03. Herr Paul Kuch 07.05. Anna Hengersdorf 18.05. Hildegard Ahr
100. Geburtstag	07.03. Wolfgang Schymura



Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei!

Verstorbene

Verstorbene im 4.Quartal	
01.11.2024	Margarete Heinrich
21.11.2024	Eckert, Heinrich
25.11.2024	Zessack, Monika
09.12.2024	Hänsch, Enrico
17.12.2024	Heinze, Richard



Herr gib Ihnen die Ewige Ruhe, und das Ewige Licht leuchte Ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen



Angebot für 12- bis 14jährige

Am Freitag (31.01.), dem Don-Bosco-Tag, starteten wir mit einem neuen Angebot für 12- bis 14jährige.



Interessierte trafen sich um 17 Uhr im sog. Jugendkeller des Pfarrhauses. Die Altersgruppe ist herzlich eingeladen, sich bei Spiel und Spaß und schönen Themen altersgemäß auszutauschen.

Diese Aktion geht in einem 14. Tätigen Rhythmus jeweils 18.30 Uhr weiter.

Dank für das Ehrenamt in unserer Gemeinde

In allen möglichen Bereichen unserer Gemeinde ist die Mitarbeit gefragt. Viele Gemeindemitglieder sind sich dieser Aufgab bewusst und arbeiten mit viel Freude und guten Ideen mit. In diesem Pfarrbrief möchten wir allen ein „GROSSES DANKESCHÖN“ sagen. Es wäre schön, wenn es in diesem Jahr mindestens genauso gut weitergeht. Wir sind eine Mitmachgemeinde und keine Gemeinde der Zuschauer. Egal ob im Gebet, in praktischer Arbeit oder durch Spende. Alles ist gefragt und wird dankbar angenommen.

Ein besonderer DANK an Christine Dinter und Pfarrer Joklitschke für die geleistete Arbeit und den guten Zusammenhalt der Gemeinde.



Unsere Schüler werden in diesem Jahr zusammen mit den Schülern aus Weisswasser in der Herbstferien unterwegs sein.

„Von Goldgräbern und Coburgern“
Save the Date

13.-18. Oktober 2025
(2. Herbstferienwoche)

Kinder- und Jugendfahrt
Rauenstein

Pfarreien Weißwasser und Niesky gemeinsam mit ihren Pfarrern
Michael Noack und Norbert Joklitschke



Information zum Datenschutz

Die **Veröffentlichung personenbezogener Daten** erfolgt gemäß Gesetz über den kirchlichen Datenschutz und der **Ordnung zur Veröffentlichung von Jubiläen und personenbezogenen Ereignissen im Bistum Görlitz** (siehe Amtsblatt Nr. 9 vom 2. November 2016, lfd. Nr. 97). Es besteht jederzeit die Möglichkeit des schriftlichen Widerspruchs, einzulegen im kath. Pfarrbüro im Sonnenweg 18 in Niesky.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.



zum Nachdenken und Mitnehmen:

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Sätleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit.

Amen



Zum Schluss:

Wir hoffen, dass dieser Pfarrbrief Ihnen unser Gemeindeleben ein Stück nähergebracht hat. Gern nehmen wir Anregungen und Kritik entgegen. Kommen Sie einfach auf uns zu. Gott segne Sie.

Ihr Redaktionsteam (Maria Heinze, Maria Polossek, Regina Pätzold, Christoph Küchler)

Katholisches Pfarramt St. Josef,
Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Pfarrer Norbert Joklitschke

Tel.: +49 (0) 3588 / 20 58 94

E-Mail:
kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: www.sankt-josef-niesky.de



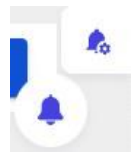
Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE73 8505 0100 0042 0030 91

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

In eigener Sache:

Gern können Sie sich auch über Neuigkeiten auf unserer Homepage benachrichtigen lassen. Drücken Sie dort einfach die Schaltfläche mit der Glocke, so werden Sie bei neuen oder aktualisierten Beiträgen mit einer kurzen Nachricht darauf hingewiesen.



Redaktionelle Beiträge können Sie gern unter redaktion@sankt-josef-niesky.de uns zukommen lassen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Sankt Josef Niesky ist übrigens auch auf YouTube zu finden.

https://www.youtube.com/channel/UCDFV8yRHxHXRWI_2laYGJg

(Die QR Code Bildchen können Sie mit dem Handy einfach scannen, um die entsprechende Seite im Internet zu gelangen.)

